



DEZEMBER 2019

NR. 12

JAHRGANG 62

# GEMEINDE-GRUSS

EVANG.-LUTH.  
KIRCHENGEMEINDEN

ALTENTHANN  
BURGTHANN



Foto: Stadt Nürnberg Fabian Bujnoch

... und wer da kommt, der soll willkommen sein.

# Veranstaltungen und Treffpunkte

In unseren Gemeinden



## Altenthann

### Gruppen und Kreise:

**Seniorenkreis:** So. 15.12., 14:30 Uhr  
Adventsfeier mit Veeh-Harfengruppe  
(Team)

**Kindergruppe „Kleine Eulen“:**  
Fr., 15:00 – 16:30 Uhr (Irene Wagner)

**FollowME – Kinderkirche (monatlich)**  
Kontakt: Elke Nicklas, Tel. 7149

**Eltern-Kind-Gruppe, 0–3 Jahre:**  
jeden Montag 9:15 Uhr, Kontakt:  
Kerstin Kraußner ☎ 01 70/924 6090  
Katja Glienke ☎ 01 70/818 5026

**Singkreis:** jeden 2. Dienstag im Monat,  
20:00 Uhr, Kontakt: Elke Schmid ☎ 1052

**Posaunenchor Altenthann:**  
jeden Donnerstag um 20:00 Uhr im  
Gemeindehaus.  
Kontakt über Rainer Kraußner  
☎ 01 60/94 17 3026

### Treffen der Gemeindehilfen

#### Altenthann/Burgthann

Bitte die Gemeindegrüße am Fr., 20.12.19,  
ab 10 Uhr im Pfarramt abholen!

#### Kantorei Burgthann/Mimberg

Probe **Donnerstag**, 19:30–21:00 Uhr  
Gemeindehaus Burgthann

### Impressum

**Herausgeber des Gemeindegrüßes:**  
Evang.-Luth. Kirchengemeinden  
Altenthann/Burgthann, Auflage: 1.000  
(Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Artikel zu kürzen)

**Verantwortlich:**  
Pfarrer Bernhard Winkler

**Gestaltung und Herstellung:**  
scharf – druck und mehr, Burgthann

## Burgthann

### Gruppen und Kreise:

**Mädchengruppe, ab 6 Jahren:** Fr., 18:00–  
19:30 Uhr (Irene Wagner, Anna Wagner)

**Jungchar, 9–14 Jahre:**  
Mi., 18:00–19:00 Uhr (Christopher  
Wagner, Gerd Wagner, Thomas Assel)

**Teenykreis, ab 13 Jahren:**  
Sa., 18:30–22:00 Uhr (Max Pscherer)

**Bibelfeinschmecker, ab 10 Jahren:**  
Sa., 18:00–19:00 Uhr (Meike Krieger)

**„Contact“, der offene Jugendtreff:**  
Fr., 18:00–22:00 Uhr, **ab 12 Jahren**  
(Verena und Giulia Scharf)

### Eltern-Kind-Gruppen

**„Kleine Käfer“,** Mo. 9:00 Uhr, Kontakt:  
über Pfarramt, ☎ 3187

**„Kleine Rasselbande“,** Di. 10:00 Uhr,  
Kontakt: über Pfarramt, ☎ 3187

**„Kleine Racker“,** Mi. 9:30 Uhr, Kontakt:  
Frau Fischer-Pöschel, ☎ 091 83/95 08 76

**„Kleine Frösche“,** Do. 9:30 Uhr, Kontakt:  
Frau Kirchhoff, ☎ 0163/7836535 (WhatsApp)

**„Eltern-Kind-Cafe“,** Eltern mit Kindern  
von 0–6 Jahren: Do., 15:30–17:00 Uhr  
(Meike Krieger)

### Weitere Gruppen und Kreise

**Seniorenkreis:** Do., 05.12., 14:00 Uhr,  
„Stern von Bethlehem“ – Adventsfeier  
(Pfr. Winkler/Team)

**Frauenkreis:** Mi., 18.12., 19:30 Uhr,  
Adventsfeier im Gemeindehaus

**Bibelstunde LKG:**  
Mo., 02.12. u. 16.12., 19:30 Uhr,  
Gemeindehaus Burgthann

**Tafel Nbg. Land:** Di. 15:30–17:00 Uhr,  
Gemeindehaus Burgthann  
Kontakt: Frau Foes ☎ 091 88/90 32 86

# Angedacht



**B**enigna Munki ist 17 Jahre alt und wird ab diesem Weihnachten für zwei Jahre das Nürnberger Christkind geben. Das ist nicht unbedingt aufregend, wenn man mal davon absieht, dass sich über die Jahre hinweg beim Christkind die blonde Haarfarbe durchgesetzt hatte. Nun also dunkle Haare – aber: der Name, ist der denn deutsch? Und die Hautfarbe, ist die nicht etwas dunkel?

Ja, dachten sich aufmerksame Beobachter aus München und veröffentlichten unter einem Post im Internet auf der Seite der AfD den Kommentar: „Nürnberg hat ein neues Christkind. Eines Tages wird es uns wie den Indianern gehen.“

Eine Gymnasiastin mit einem indisch-stämmigen Vater bedroht das Überleben der Deutschen? Eine junge Frau, die im Chor ihrer Kirchengemeinde singt und ihre Sonntage als Ministrantin verbringt? Man möchte sich schütteln vor der Dummheit dieser Aussage.

Bei einer Pressekonferenz wurde das neue Christkind vorgestellt. Natürlich ging es auch um die AfD und deren Kommentar. Benigna Munki hatte eine einfache Antwort: „Es tut mir leid für die Menschen, die mit so einer Sicht durch die Welt gehen und sich nicht auf das fokussieren können, was wirklich wichtig ist.“

Und damit meinte sie auch die Weihnachtsbotschaft: Als Jesus seinerzeit in Bethlehem das Licht der Welt erblickte, da befanden sich seine Eltern im Ausland. Nazareth, die Heimatstadt von Maria und Josef, lag in Galliläa, Bethlehem aber in Judäa. Und zwischen den beiden Ländern war noch Samarien. Gerade die Erzählung von der Geburt des Heilands weiß sehr viel von schweren sozialen Spannungen, die mit der Herkunft von Menschen zusammenhängen. Und sie weiß von der Liebe, die Brücken baut zwischen den Menschen und ihren Eigenarten. Weil sie von dem erzählt, der diese Liebe für alle Welt verkörpert: Jesus Christus.

Eine der wichtigsten Aufgaben des Christkinds wird bald die Eröffnung des Christkindlmarktes sein. Der berühmte Prolog endet übrigens mit den Worten: „Das Christkind lädt zu seinem Markte ein, und wer da kommt, der soll willkommen sein.“ Vielleicht sollten sich ein paar Leute aus der Münchner AfD auf den Weg machen und diesem Christkind zuhören. Dann gibt es statt Kriegspfad eine Friedenspfeife, oder alternativ einen Glühwein.

Eine gesegnete Weihnachtszeit wünscht  
Ihnen Ihr

Pfarrer Bernhard Winkler

# Aus unseren Kindergärten

Burgthann – Mimberg – Altenthann

*Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer drei Kindergärten wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!*



## Die Kinderarche – Burgthann

### Geschenk mit Herz

Die Kinderarche Burgthann hat dieses Jahr bei der Aktion „Geschenk mit Herz“ mitgemacht. Es wurden Weihnachtspäckchen für Mädchen und Jungen aus armen Regionen gepackt und gesammelt. In die Päckchen kamen Dinge wie Schreibwaren, Zahnbürsten, Pflegemittel, Spielzeuge, Süßigkeiten u.v.m. um den Kindern eine Freude zur Weihnachtszeit zu bereiten.



### Wir haben eine „Lese-Oma“

Der Kindergarten freut sich, denn er hat seit kurzem eine „Lese-Oma“. Frau Hüssner, eine Bürgerin aus der Gemeinde Burgthann, hat sich für die freiwillige Aufgabe gemeldet und ist mit Herz und Engagement dabei. Die Kinder sind hellauf begeistert und nehmen mit großer Freude an den Vorlesestunden teil. ■

### Termine:

**05.12.:** Adventsnachmittag in der Krippe

**09.12.:** Die Kinderarche ist wegen Betriebsausflug geschlossen

**14.-15.12.:** „Die Evang. Kinderarche Burgthann“ ist mit einer Bude auf dem Burgthanner Weihnachtsmarkt vertreten:

**Wir freuen uns über viele „Kunden“** 😊

**17.12.:** Weihnachtsgottesdienst KiGa

**20.12.:** Das Purzelraumtheater kommt in den Kindergarten

Die Kinderarche schließt um 14 Uhr und macht Weihnachtsferien bis zum 07.01.2020



## Die Buchfinken – Mimberg

### Buchfinken kochen gemeinsam

In den Herbstferien haben die Buchfinkenkinder gemeinsam die Kochlöffel geschwungen. Nachdem es in dieser Zeit kein Essen vom Caterer gab, haben sie die Gelegenheit genutzt und selbst gekocht. Die Kindergartenkinder haben hierfür Nudeln in Tomatensoße zubereitet. Die

Krippenkinder sorgten mit einem selbst gemachten Bananenjoghurt für den Nachtschisch. Die Zutaten spendeten die Eltern. So wurde den ganzen Vormittag geschnippelt, gerührt und abgeschmeckt. Zum Mittagessen ließen es sich alle Kinder richtig gut schmecken.

### Religion mit Pfarrer Winkler

Nachdem Frau Mierlein die Einrichtung

leider zum Beginn des Kindergartenjahres verlassen hat, übernimmt nun Pfarrer Winkler die regelmäßigen religiösen Angebote. Die Kinder freuen sich sehr auf die spannenden Geschichten, wie z.B.



## St. Veit – Altenthann

### Zeitreise beim Kindergartenausflug

Am 26.10. ging es für die älteren Kindergartenkinder auf große Fahrt. Wir fuhren nach Nürnberg ins Kindermuseum. Dort begaben wir uns auf eine Zeitreise.

Ca. 120 Jahre reisten wir in die Vergangenheit



und lernten, wie damals Wäsche waschen funktionierte. Das war ganz schön anstrengend: Wasser pumpen, Ofen anheizen, Wassereimer schleppen, Wäsche schrubben... Und vieles mehr.

Es war ein spannendes Erlebnis und eine interessante Erfahrung. Aber letztendlich waren wir

alle glücklich wieder in unsere Zeit zurückzukehren, in der doch vieles leichter ist.

die selbstgeschriebene „Erzählung vom Eichenblatt“. Ein Höhepunkt ist das gemeinsame Singen von Liedern, die Pfarrer Winkler mit der Gitarre begleitet. ■

### Termine:

- 03.12.:** Adventsnachmittag  
Fröschegruppe
- 04.12.:** Adventsnachmittag Fischegruppe
- 10.12.:** Krippenführungen am  
Nachmittag
- 13.12.:** Adventsgottesdienst der  
Kindergartenkinder
- 16.12.:** Ausflug der Vorschulkinder ins  
Sternenhaus nach Nürnberg
- 23.12.19 – 06.01.20:** Weihnachtsferien

### Laternenumzug

In diesem Jahr fand der Laternenumzug, der traditionell an einem Freitag ist, schon vor St. Martin statt.

Die Kinder und Eltern trafen sich auf dem Parkplatz hinter dem Haus. Der Kindergottesdienst spielte die Geschichte von St. Martin und dem Bettler vor. Das Highlight war das „echte Pferd“ auf dem Martin angeritten kam. Diakon Tischer hielt eine Andacht und gemeinsam sangen wir Laternenlieder, bevor wir uns auf den Weg machten. Der Zug wurde begleitet von der Feuerwehr und führte bis zum Gemeindehaus. Dort wartete schon der Elternbeirat mit Kinderpunsch, Glühwein, Brezen und Bratwürsten. St. Martin nahm die Kinder in Empfang und hatte für jedes einen Lebkuchen dabei. ■

### Termine:

- 08.12.:** 10.00 Uhr, Familiengottesdienst  
(mit anschließendem Basarverkauf)
- 23.12.19 – 06.01.20** Weihnachtsferien –  
Die Einrichtung bleibt geschlossen



## Ev. Kinderhort – Burgthann

### Weihnachtszeit – Kinderzeit

Die Kinder und Mitarbeiter des Evang. Hortes haben sich in diesem Jahr für eine etwas andere Adventsfeier entschieden. Am 29.11.19, noch vor dem 1. Advent, wird es im Hort eine Adventseinstimmung mit einem kleinen Adventsbasar geben. Die



Kinder sind bereits fleißig am Basteln, Singen und Vorbereiten. Gemeinsam mit den Eltern wollen wir uns auf die „stade“ Zeit einstimmen. Bei Punsch und Gebäck können Eltern, Mitarbeiter und Kinder ins Gespräch kommen und liebevoll gebastelte Kleinigkeiten auf dem Adventsbasar erwerben. Herr Pfarrer Winkler wird uns mit einer kurzen Andacht auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Wir freuen uns auf einen stimmungsvollen Nachmittag und wünschen schon heute allen eine besinnliche Adventszeit und ein friedvolles Weihnachtsfest. ■

### Termine:

**29.11.:** Adventseinstimmung im Hort

**14./15.12.:** Weihnachtsmarkt in Burgthann

**23.12.19- 06.01.20:** Weihnachtsferien, der Hort ist geschlossen.

## Konzertabend mit emotionalen Highlights

Einen besonderen musikalischen Abend erlebten die Besucher des Konzerts vom Frauenchor im Fränkischen Sängerbund. Die knapp zwanzig Sängerinnen boten ein breit gefächertes Repertoire in höchster Klangqualität, von kirchlich geprägten Stücken aus der lateinischen Messe, dem Sonnengesang des Franziskus bis hin zu zeitgenössischen Werken wie das hoch emotionale „Even When He Is Silent“ vom



jungen norwegischen Komponisten Kim André Arnesen. Der Text dieses Chorstücks basiert auf einem Gedicht, das in die Wand eines Tunnels während des zweiten Weltkriegs geschrieben wurde, und erzählt vom Glauben an das Gute und an Gott angesichts von Krieg und Vernichtung. Mit großem Geschick lotste die Dirigentin Sabine Hickmann ihre Sängerinnen durch die Stücke. So gelang es ihr, den einzelnen Werken viele erstaunliche und auch sinnliche Nuancen zu entlocken. Dass im Programmheft noch Monika Teepe als Stimmbildnerin aufgeführt wird, ließ sich an der Qualität der Stimmen ablesen, beziehungsweise raushören. So gelang ein genüsslicher Konzertabend, den die Burgthanner, die da waren, erleben durften. Hoffentlich werden es im Wiederholungsfall mehr sein - der Chor hätte ein volles Haus allemal verdient. ■

## Frauenkreis zu Gast in Pyrbaum

### Besichtigung der Evangelischen Kirche in Pyrbaum

In diesem Jahr besuchten wir die evangelische St. Georgs-Kirche in Pyrbaum, direkt am Marktplatz gelegen, hundertmal vorbeigefahren, aber bis auf wenige Ausnahmen nie drinnen gewesen. Nach der herzlichen Begrüßung durch Pfarrer Klaus Eyselein führte uns Gerd Heck aus Oberhembach durch das stattliche Gotteshaus, schon 1291 erstmals urkundlich erwähnt. 1702 entstand der bemerkenswerte Hochzeitsaltar. Der letzte Wolfsteiner, Graf Albrecht von Wolfstein samt seinen beiden Ehefrauen liegt dort begraben. Nach einem Brand an Ostern 1926 – dabei kam die Mesnerin ums Leben, deren Familie seit 150 Jahren schon im Turm wohnte –, konnte die Kirche in beachtlichen neun Monaten wieder aufgebaut werden.

Das neue Chorgestühl gibt es heute noch. In Pyrbaum wird Ökumene gelebt: seit 27 Jahren gibt es ein ökumenisches Fest, worauf man sehr stolz sein kann.

Nach dem Kirchenbesuch ließen wir den Abend bei Pizza und Pasta in der Trattoria da Pino ausklingen. ■



## Wenn die Pflege zur Last wird

Immer mehr Menschen in unserer Gesellschaft sind pflegebedürftig. Und die meisten leben zu Hause. 70 Prozent der Senioren, die auf Hilfe angewiesen sind, werden von Familienangehörigen oder anderen Privatpersonen wie Nachbarn oder Freunden unterstützt.

Um dieser großen Zahl an Helfern eine Unterstützung zukommen zu lassen, gibt es seit einigen Jahren in Bayern die Fachstellen für pflegende Angehörige. Und weil der Bedarf an Beratung immer größer wird, werden es auch immer mehr Fachstellen.

So hat nun in Rummelsberg eine solche Fachstelle für den südlichen Landkreis eröffnet: Frau Franziska Stadelmann ist nun für alle Belange rund um die nicht-professionelle häusliche Pflege zuständig. Beratung und Begleitung, Unterstützung bei Behördenangelegenheiten bis hin zur Ver-

mittlung weiterer Dienste, all das leistet die ausgebildete Altenpflegerin.

Im Seniorenkreis konnten sich die Anwesenden von dem Angebot überzeugen. Auch die Seniorenbeauftragte der Kommune Monika Nette ließ es sich nicht nehmen, dem Vortrag von Stadelmann zu lauschen. Die Kontaktdaten finden Sie auf der vorletzten Seite des Gemeindegrußes. ■



## FRIZZ hatte Post vom lieben Gott

Alle Gottesdienstbesucher konnten tatsächlich stolz einen Brief mit nach Hause tragen. Denn alle hatten Post bekommen. Beim **FRIZZ**-Gottesdienst ging es um die gute alte Kunst des Briefeschreibens. Die Bibel ist voll von solchen Briefen, die die Apostel, allen voran Paulus, an Gemeinden und an einzelne Mitarbeiter verfassten. Aber der eine Brief, den Gott an mich persönlich gerichtet hat, einen solchen Brief vermissen wir heute oft.

Zunächst gaben drei Gemeindeglieder einen kurzen Einblick in ihre Erfahrungen mit Gott. Pfarrer Bernhard Winkler trat als Gottesbote (lateinisch Angelos) auf und machte sich im Engelsgewand Gedanken,

wie man die Menschen heute am besten mit der Botschaft Gottes erreichen könne. Als Lösung bekam jeder und jede im Gottesdienst Stift, Papier und einen Umschlag, und dann durfte jeder ein Wort oder einen Gedanken aufschreiben, der Zettel landete in einem Umschlag. Schließlich wurden die Briefe gemischt und wieder verteilt. So hatte dann jeder Post von einem anderen Gottesdienstbesucher – oder gar vom lieben Gott?

Bei der Band ging wie immer die Post ab und beim anschließenden Kaffee konnten sich die Besucher noch bestens unterhalten. Dank an das tolle Team um den aktuellen und den vormaligen Kirchenvorstand. ■



## Die Trägheit des Herzens aufrütteln

### 60 Jahre Brot für die Welt

Am Abend des 12. Dezember 1959 in der Berliner Deutschlandhalle: Helmut Gollwitzer ist Theologieprofessor an der Freien Universität. Seine Worte schreiben Geschichte: „Was heute Abend an uns geschehen soll, ausgehend vom heutigen Abend, in der ganzen Aktion Brot für die Welt, die bis ins letzte Haus der letzten Gemeinde dringen soll, – ist eine Aufrüttelung, ein Herausgerütteltwerden aus der Trägheit des Herzens, aus jener Trägheit, mit der wir genießen, was wir haben, ohne zu fragen, wie es um

uns her aussieht.“ Die erste Spendenaktion Brot für die Welt wird ausgerufen. In 60 Jahren kann unzähligen Menschen geholfen werden, ihr Leben aus eigener Kraft zu verbessern. Heute ist Brot für die Welt eine bekannte und große Organisation – sie arbeitet mit über tausend Partnerorganisationen in 97 Ländern zusammen. Brot für die Welt wird zum Leben erweckt durch die Verbundenheit mit den Kirchengemeinden. Danke, dass Sie sich Jahr für Jahr „herausrütteln“ lassen!

**Helfen Sie helfen.**

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00  
BIC: GENODED1KDB



Mitglied der  
**actalliance**

**60** JAHRE **Brot**  
für die Welt



# Gemeinsame Waldweihnacht 2019



Unsere schon traditionelle Waldweihnacht am Löchla findet für **beide Kirchengemeinden** statt am

**Sonntag, 22.12. (4. Adv.) um 16:30 Uhr.**

Tassen für Glühwein/Kinderpunsch und Taschenlampen bitte mitbringen!

**Treffpunkt** zur Wanderung in den Wald zwischen beiden Gemeinden:

**Burgthann: 16:00 Uhr Parkplatz Hammerbrücke an der Schwarzach**

**Altenhann: 16:00 Uhr Gemeindehaus**

Beide Gemeinden treffen dann gegen 16:30 Uhr im Wäldchen bei Wallersberg zusammen.



Herzliche Einladung zu unseren  
**Gottesdiensten**  
in der Weihnachtszeit



## Heilig Abend, 24. Dezember

### **Altenhann:**

Familiengottesdienst mit  
Krippenspiel  
15:00 Uhr

Gottesdienst 22:00 Uhr

### **Burgthann:**

Familiengottesdienst mit  
Krippenspiel  
15:00 Uhr

Gottesdienste um  
17:00 Uhr  
und  
21:00 Uhr

## 1. Weihnachtstag, 25. Dezember

### **Altenhann:**

Gottesdienst um 10:00 Uhr  
mit Abendmahl

### **Burgthann:**

Gottesdienst um 9:00 Uhr

## 2. Weihnachtstag, 26. Dezember

### **Altenhann:**

Gottesdienst um 9:00 Uhr

### **Burgthann:**

Gottesdienst um 10:00 Uhr  
mit Abendmahl

Konzert der Kantorei um  
17:00 Uhr

## Wenn Hände zum Segen werden

Jetzt muss jeder Handgriff sitzen. Jeder und jede weiß, wo er und sie hinzulangen hat. Eine Hand greift in die anderen – so können die Helfer schnell und sicher arbeiten.

Das ist das tägliche Brot von Rettungs- und Notdiensten. Bei einem Autounfall einen Verletzten bergen, bei einem umgestürzten Baum die Straße wieder frei machen, bei einem plötzlichen Herzanfall wiederbeleben – immer sind es die helfenden Hände, die sich einbringen und die Not mildern.

Beim Blaulicht-Gottesdienst in Altdorf wurden nun diese Hände gesegnet. Verantwortliche und Mitarbeitende aus dem ganzen Landkreis kamen zusammen und stellten sich in der Laurentiuskirche unter Gottes Schutz. Pfarrer Bernhard Winkler, Beauftragter für Notfallseelsorge im Dekanat Altdorf, ging in seiner Predigt auf ein Erlebnis ein, dass diese helfenden Hände in besonderer Weise veranschaulicht: Ein

Mitarbeiter einer Produktionsfirma war in einer Maschine eingeklemmt. Bis die Feuerwehr ihn bergen konnte, hielt ihn ein Kollege und stützte ihn, indem er ihn am Hosenbund festhielt. Der Verunfallte konnte durchhalten, weil er von seinem Kollegen gehalten wurde. Am Ende, so betonte Winkler, komme es auf die richtige Haltung an. Das sei der christliche Glaube, der jedem Helfer selber Halt und Hilfe geben will.

Abschließend wurde allen Diensten von Feuerwehr, Sanitäter, Notärzte, Technisches Hilfswerk und Polizei für ihren Einsatz gedankt. Landrat Armin Kroder würdigte die einzelnen Einheiten und freute sich, dass im Landkreis ein so gut entwickeltes Miteinander gegeben sei. Dabei hob er auch die PSNV hervor, die Psychosoziale Notfallversorgung, die sich um unverletzte Beteiligte und auch um die Rettungskräfte kümmert und die Notfallseelsorge mit beinhaltet. ■



## Familiengottesdienst mit Weihnachtsspiel



Auch dieses Jahr werden am **Heiligen Abend** im **Familiengottesdienst** wieder die Stabfiguren ihren großen Auftritt haben. Um **15 Uhr** laden wir deshalb alle Familien ein, der Weihnachtsgeschichte zu lauschen und den großen bunten Figuren zuzusehen. Wir sind schon ganz gespannt!

## Unsere katholischen Nachbarn benötigen Hilfe bei der Aktion „Dreikönigssingen“

Wer könnte die Sternsingergruppen unterstützen und hier bei uns in Burgthann zwischen dem 3. und 5. Januar 2020 den Menschen den Segen bringen?

Dann komm zum **Informationstreffen**

am Samstag, den 14. Dezember 2019  
von 10.00 - 11.30 Uhr

in das katholische Pfarrheim in Winkelhaid  
(Penzenhofener Str. 23).

Info bei Gemeindereferentin Karin Meier  
Tel.: 09187/4124 oder [kmeier@bistum-eichstaett.de](mailto:kmeier@bistum-eichstaett.de)





## Kleiner Ausflug des Seniorenkreises nach Rummelsberg



**„Rummelsberg, wie es nicht jeder kennt“ – so wurde die Fahrt nach Rummelsberg angekündigt, und so war es dann auch.**

Diakon Günter Tischer, der eine halbe Stelle in der Pfarrei Altenhann/Burgthann und eine halbe in der Rummelsberger Brüderschaft innehat, zeigte uns „sein Rummelsberg“. Er führte uns an Stellen, die auch Leute, die jahrelang dort gearbeitet hatten oder die jedes Jahr zum Jahresfest gehen, noch nicht gesehen hatten.

Zuerst erklärte er uns in der Philippuskirche das Altarbild mit den 7 Diakonen und den 7 Werken der Barmherzigkeit noch einmal ganz neu. Er zeigte uns die Figur von Martin Luther, die 2017 vom Sockel geholt und zusammen mit der neuen Figur, seiner Frau Katharina von Bora, jetzt im hinteren Teil der Kirche aufgestellt wurde. Vorbei an der eigenwillig gestalteten Pieta und über den Friedhof ging es zur Unterkirche. Aus der ehemaligen Krypta wurde ein sehr schöner schlichter Andachtsraum geschaffen.

Auf dem „Philosophenweg“ durch den bunten Herbstwald gingen wir Richtung Tagungszentrum. Dort wurde gegenüber dem alten Kriegerdenkmal ein

neues Kunstwerk von Meide Büdel aufgestellt. An 7 dicken Glasplatten sind die Herzfrequenzen von 7 Personen aus der Rummelsberger Diakonie eingraviert. Beim Durchschauen überlagern sich die EKG-Kurven und ergeben so den „Herzschlag von Rummelsberg“, ein Friedenszeichen, ein Symbol für das Miteinander im Jetzt, ein Bekenntnis zu Offenheit und Friedenswillen. Auf dem Rückweg zeigte uns Diakon Tischer noch die zwei Engel des Bildhauers Ernst Steinacker vor der Gemeindeakademie.

Am Schluss des Rundgangs gelangten wir wieder zur Philippuskirche. Dort liegen auf der Wiese zwischen Bruderhaus und Kirche große Sandsteine, die sich ohne Erklärung nicht sofort erschließen. Sie sind als Mahnung gegen Missbrauch gedacht. Besonders beeindruckend waren dabei die Ausführungen und persönlichen Eindrücke von Diakon Tischer. Ein Kuriosum am Rande: ein giftiger Fliegenpilz, der zwischen den Steinen wuchs, stellte sich als echt heraus.

Unser kleiner Ausflug in die Nachbarschaft endete im „Hotel Anders“ in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen. Es war ein interessanter Nachmittag! ■



## Herzliche Einladung zur Senioren-Adventsfeier

Die Adventsfeier für alle Seniorinnen und Senioren aus Altenthann und Pattenhofen findet wieder am **3. Adventssonntag** im Altenthanner Gemeindehaus statt. In diesem Jahr überrascht uns musikalisch eine kleine Gruppe von Veehharfenspielerinnen mit ihrem Programm



Die Veehharfe, die ursprünglich von Herrn Veeh aus Unterfranken für seinen behinderten Sohn gebaut wurde, hat sich längst zu einem anspruchsvollen konzertanten Musikinstrument entwickelt, das sehr gut in die Adventszeit passt. Wir können uns auf ein stimmungsvolles Klangerlebnis freuen.

Rund um das Thema hat sich auch das Seniorenkreis-Team noch einiges einfallen lassen.

Wir laden Sie ganz herzlich ein für

**Sonntag, den 15. Dezember,  
um 14.30 Uhr im Gemeindehaus**

und freuen uns auf ein paar gemütliche Stunden bei Kaffee und Christstollen mit Ihnen.

**Herzliche Einladung vom Seniorenkreis-Team**

## Krippenspiel an Heiligabend

Die Kinder aus dem Kindergottesdienst samt Betreuer freuen sich auf ihr Krippenspiel zur Ehre Gottes. Sie sind schon fleißig am Proben und laden euch alle ganz herzlich ein, bei dem Kindermusical „Freude, Freude“, am Heiligen

Abend um **15:00Uhr** in der **St. Veit Kirche Altenthann** dabei zu sein. Gottes Sohn ist für uns geboren! Das wollen wir zusammen an Weihnachten dankbar und mit großer Freude feiern!

# Freud und Leid

**Die Taufe** ist die festliche Aufnahme eines Menschen in die christliche Gemeinde. Im Taufgottesdienst gießt dabei die Pfarrerin oder der Pfarrer einige Tropfen Wasser über den Kopf des Täuflings. Das Ritual geht zurück auf die Taufe Jesu durch Johannes den Täufer, die in der Bibel geschildert wird. Die Taufe gilt für alle Christen gleichermaßen. Sie ist im Leben eines Menschen einmalig und unwiderruflich.

In der Taufe verbindet sich Gottes Zusage mit dem Element Wasser. Deshalb wird Wasser über den Kopf des Täuflings gegossen im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Jesus Christus selbst hat seine Jünger beauftragt zu taufen.

In der Taufe sagt Gott uneingeschränkt Ja zum Menschen. Ja, du bist meine Tochter, du bist mein Sohn; ich werde bei dir bleiben bis ans Ende deines Lebens und darüber hinaus.

In einer Welt voller Unheil und Gefährdungen drückt die Taufe Gottes befreiendes und rettendes Handeln aus. Sie ist der Beginn eines neuen Lebens, das unter dem Zeichen der Liebe Gottes und seiner Vergebung steht. Den Getauften wird zugesagt: In euch wirkt Gottes Heiliger Geist.

Nachstehend finden Sie die nächsten Tauftermine in unserer Kirche. Für alle weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das Pfarramt. **Kontakt:** ☎ 3187

## Die nächsten Tauftermine

### **Burghthann:**

12.01., 16.02. um 11:15 Uhr und 22.03. um 11:30 Uhr

**Altenthann:** Nach Absprache



**Hahn** Samuel,  
**Kirchner** Anna, **Rauh** Jonas,  
**Routschka** Sophia  
am 20.10. in Burghthann



**Hiller** André und  
**Krautsieder** Sabrina am  
19.10. in Burghthann  
**Haubner** Sebastian und  
**Obenland** Katrin am 19.10.  
in Altenthann  
**Kettl** Michael und  
**Bögl** Jasmin am 26.10.  
in Altenthann



**Heiden** Hans, 87 Jahre, am  
21.10. in Altenthann  
**Wagner** Norbert, 64 Jahre,  
am 30.10. in Burghthann

## Hausabendmahlsfeiern

Wem es nicht möglich ist, an den Abendmahlsgottesdiensten in den Kirchen teilzunehmen, kann sich gerne an Pfr. Winkler oder Diakon Tischer (Tel. 3187 o. 95266) wenden, um einen Termin für eine häusliche Abendmahlsfeier zu vereinbaren.

## Herbstsammlung der Diakonie

Die Herbstsammlung der Diakonie erbrachte in beiden Kirchengemeinden ein Ergebnis in Höhe von rund **800,- €**.

Allen Spendern, den Sammlern und Sammlerinnen ein herzliches Dankeschön!

# So erreichen Sie uns Vorwahl Altenthann/Burgthann: 09183-



## Evang.-Luth. Pfarramt Burgthann

### Pfarrer Bernhard Winkler:

Kirchenweg 12 · ☎ 3187 · 📠 77 15

E-Mail: pfarramt.burgthann@elkb.de

Internet: www.burgthann-evangelisch.de

Sekretärin: Andrea Czerwek · ☎ 3187

Bürozeiten: Mo.: 8.00 – 12.00 Uhr  
Di., Mi., Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr

Vertrauensmann: Gerd Wagner, ☎ 903281

### Gemeindereferenten:

Irene Wagner, ☎ 01590/5569899

E-Mail: ej.altenthann-burgthann@elkb.de

Meike Krieger, ☎ 0163/9182602

E-Mail: ej.burgthann@elkb.de

### Ansprechpartnerin Missionsarbeit:

Martina Pscherer, ☎ 403036

## Kirchengemeinde Altenthann

### Diakon Günter Tischer:

Ochenbrucker Str. 11 · ☎ 95266

E-Mail: guenter.tischer@elkb.de

Internet: www.altenthann-evangelisch.de

Vertrauensfrau: Ulrike Bendiks, ☎ 1549

### Ansprechpartner Missionsarbeit:

Reinhard Distler, ☎ 1228

## Anschriften der Kindertagesstätten

### „Die Kinderarche“ Burgthann,

Mimberger Str. 41 · ☎ 7587

Leitung: Katja Püntzner · E-Mail:

kita.burgthann@elkb.de

### „Evangelischer Kinderhort“ Burgthann,

Mimberger Str. 28 · ☎ 9399522

Leitung: Silvia Kastner

E-Mail: kita.burgthann-hort@elkb.de

### „Die Buchfinken“ Mimberg,

Am Buchenschlag 2 · ☎ 203

Leitung: Petra Reinfelder

E-Mail: Buchfinken@web.de

### Kindergarten „St. Veit“ Altenthann:

Mühlbergstr. 8 · ☎ 4448

Leitung: Kerstin Ulsenheimer

E-Mail: kiga.altenthann@t-online.de

## Bankverbindungen Burgthann

### Allgemeine Spendenkonten:

#### Raiba Oberf.-Burgthann

IBAN: DE33 7606 9564 0000 8044 60

BIC: GENODEF1BTO

#### Sparkasse

IBAN: DE24 7605 0101 0380 3650 23

BIC: SSKNDE77XXX

### Kirchgeld:

#### Raiba Oberf.-Burgthann

IBAN: DE95 7606 9564 0000 8028 59

BIC: GENODEF1BTO

## Bankverbindungen Altenthann

### Allgemeines Spendenkonto

#### RaiBa Altdorf-Feucht

IBAN: DE44 7606 9440 0000 6106 15

BIC: GENODEF1FEC

### Kirchgeld:

#### RaiBa Altdorf-Feucht

IBAN: DE88 7606 9440 0100 6106 15

BIC: GENODEF1FEC

## Weitere Einrichtungen

### Diakoniestation:

Bergstr. 43 · ☎ 1865 · 📠 900067

Sprechstunde montags 12.00 – 14.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe Burgthann: ☎ 950818

### Verein Rummelsberger Hospizarbeit:

Rummelsberg 46, Schwarzenbruck

☎ 09128/502513, Handy 0175/1624514

### Erziehungs- und Familienberatung:

Treuturmstraße 2, Altdorf · ☎ 09187/1737

### Suchtberatung:

Türkeistr. 11, Altdorf,

☎ 09187/7897

### Beratungsstelle für seelische Gesundheit:

Türkeistr. 11, Altdorf · ☎ 09187/906542

### Beratung für pflegende Angehörige:

Rummelsberg 46 · ☎ 09128/502371

### Familienpflege-/Dorfhelferinnen-Station:

Nikolaus-Selnecker-Platz 2, Hersbruck,

☎ 09151/8377-0

### Telefonseelsorge:

☎ 0800/111 0 111 oder 111 0 222

### Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit:

Mo.: Altdorf, Türkeistr. 11 · ☎ 09187/80232

Mi. u. Do.: Feucht, Fischbacher Str. 6,

☎ 09128/724800

# Gottesdienstanzeiger

<b>Dezember 2019</b>	 <b>Altenthann</b>	 <b>Burgthann</b>
<b>1. Dez. – 1. Advent</b> <b>Dankopfer:</b> Brot für die Welt	<b>10.00</b> – Gottesdienst mit Abendmahl <i>(Pfr. Winning)</i>	<b>10.00</b> – Gottesdienst <i>(Pfr. Winkler/Kantorei)</i> <b>10.00 – KiGo</b> – Kirche mit Kindern <i>(Gemeindehaus)</i>
<b>8. Dez. – 2. Advent</b> <b>Dankopfer eigene Gemeinde:</b> Kindergottesdienst	<b>10.00</b> – Familiengottesdienst mit anschl. Basarver- kauf <i>(Diakon Tischer/                      Kindergarten)</i>	<b>10.00</b> – Gottesdienst <i>(Pfr. Winkler)</i> <b>10.00 – KiGo</b> – Kirche mit Kindern <i>(Gemeindehaus)</i> <b>11.15</b> – Tauffest <i>(Pfr. Winkler)</i>
<b>15. Dez. – 3. Advent</b> <b>Dankopfer:</b> Kirchen in Osteuropa	<b>09.00 – Gottesdienst</b> <i>(Pfr. Winkler)</i> <b>10.00</b> – „Follow-ME“ – Kinder- kirche <i>(Gemeindehaus)</i>	<b>10.00</b> – Gottesdienst <i>(Pfr. Winkler)</i> <b>10.00 – KiGo</b> – Kirche mit Kindern <i>(Gemeindehaus)</i>
<b>22. Dez. – 4. Advent</b> <b>Dankopfer eigene Gemeinde:</b> Jugendarbeit	<b>16.30</b> – Waldweihnacht <i>(Pfr. Winkler/Posaunenchor)</i> Treffpunkt jeweils 16.00 Uhr: Altenth.: Gemeindehaus / Burgth.: Hammerbrücke	
<b>24. Dez. – Heiliger Abend</b> <b>Dankopfer:</b> Partnergemeinde Endallah/Basodawish	<b>15.00</b> – Weihnachtlicher Familiengottesdienst mit Krippenspiel <i>(Diakon Tischer)</i> <b>22.00</b> – Christmette <i>(Diakon Tischer/                      Posaunenchor)</i>	<b>15.00</b> – Familiengottesdienst mit Weihnachtsspiel <i>(Irene Wagner/Team)</i> <b>17.00</b> – Christvesper <i>(Pfr. Wink-                      ler/Gesangverein)</i> <b>21.00</b> – Christmette <i>(Pfr. Winkler)</i>
<b>25. Dez. – 1. Christtag</b> <b>Dankopfer:</b> Evang. Schulen in Bayern	<b>10.00</b> – Gottesdienst mit Abendmahl <i>(Diakon Tischer)</i>	<b>09.00</b> – Gottesdienst <i>(Diakon Tischer)</i>
<b>26. Dez. – 2. Christtag</b> <b>Dankopfer eigene Gemeinde:</b> Diakonieverein Altenthann/ Burgthann/Rasch/Winkelhaid	<b>09.00</b> – Gottesdienst <i>(Pfr. Halbig)</i>	<b>10.00</b> – Gottesdienst mit Abendmahl <i>(Pfr. Halbig)</i> <b>17.00 – Weihnachtskonzert                      der Kantorei</b>
<b>29. Dez. –                      1. So. n. d. Christfest</b>	<b>Kein Gottesdienst</b>	<b>Kein Gottesdienst</b>
<b>31. Dez. – Silvester</b> <b>Dankopfer:</b> Brot für die Welt	<b>15.30</b> – Jahresabschluss- Gottesdienst <i>(Diakon Tischer)</i>	<b>17.00</b> – Jahresabschluss- Gottesdienst <i>(Diakon Tischer)</i>

**Gottesdienst im Altenheim Mimberg, jeweils Mittwoch, 9.45 Uhr**

04.12. *(Pfr. Winkler)*, 11.12. mit Abendmahl *(Diakon Tischer)*, 18.12. *(Pfr. Böck)*

**Weihnachtsgottesdienst am 22.12., 9.30 Uhr** *(Pfr. Winkler/Singkreis Mimberg)*